

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 60 (1980)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

November 1980

60. Jahr Heft 11

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Herbert Wolfer, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

DIE ERSTE SEITE

François Bondy

Mittelpunkt Europa 882

BLICKPUNKT

Willy Linder

Überforderte Staatshaushalte . . . 883

Richard Reich

Problematische «Persönlichkeitswahlen» 884

KOMMENTARE

Enzo Bettiza

Golfkrieg und Selbsteinkreisung . . 889

Heinz Klunker

Aber immer wieder Abschiede . . . 891

Arnold Fisch

Gleiche Rechte für Mann und Frau.
Echtes Anliegen oder zeitgemässe Unzufriedenheit 895

Adolf Wirz

Der neue Friedman 901

AUFSÄTZE

Richard Reich

Finanzpolitik in der Sackgasse?

Die gegenwärtig geltende Finanzordnung des Bundes ist bis Ende 1982 befristet. Es muss also in nächster Zeit eine neue Vorlage ausgearbeitet werden, wenn der Staat nicht mehr als ein Drittel seiner Einnah-

men verlieren soll. Eine Inventarisierung der sachlichen und politischen Probleme ergibt dabei, dass die Schaffung einer «definitiven» Finanzordnung, wie sie seit Jahrzehnten gefordert wird, einmal mehr unmöglich sein dürfte. Selbst die nunmehr angestrebte «kleine Reform» stösst auf grosse Hindernisse.

Seite 907

Alois Riklin

Die strategische Lage: Zwei Perspektiven

Der St. Galler Politikwissenschaftler Alois Riklin stellt die militärpolitische Lage in der hypothetischen Sicht zweier Experten dar, von denen der eine in Bern, der andere in Moskau sässe. Mit verschiedenen Begründungen kommen der östliche wie der westliche Kenner zu pessimistischen Schlussfolgerungen. Der Verfasser stellt sodann drei Hypothesen zur Debatte und plädiert für «begrenzte Gleichgewichtspolitik» und für eine Verbindung des «Bedrohungsdenkens» mit einem «Chancendenken».

Seite 919

Maria Bindschedler

Nietzsches Suche nach der Wahrheit

Der hier publizierte Aufsatz ist als Vortrag am diesjährigen Nietzsche-Kolloquium in Sils-Maria gehalten worden. Die Verfasserin zeigt darin, ausgehend von der Position des Gymnasiasten und

Studenten, wie Nietzsche aus dem Ringen zwischen Kunstbegeisterung und Wahrheitsliebe im Lauf seiner Entwicklung zu seinem «Pathos des Wahrheit-Suchens» vordringt. Ausblicke auf neue naturwissenschaftliche Statements, zu denen Nietzsches Denken in Beziehung gesetzt wird, beschliessen den Aufsatz.

Seite 939

DAS BUCH

Nedim Peter Vogt

Auf der Suche nach dem richtigen Recht. Zu Wolfgang Fikentscher «Methoden des Rechts» 957

Ernst Nef

Annäherung an die Fremde. Zu Gerhard Roths Roman «Der stille Ozean» 960

Urs Bitterli

Carl Ritter – Aus Anlass seines 200. Geburtstages 963

Hinweise 965

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 968